



BILFINGER

Bilfinger SE

Quartalsmitteilung Q1 2018

15. Mai 2018

Q1 2018

Planmäßige Entwicklung in zunehmend positiverem Umfeld

- Auftragseingang viertes Quartal in Folge gewachsen
Book-to-bill bei 1,2
- Umsatz erneut organisch gestiegen
- EBITA adjusted über Vorjahr
- Konzernergebnis verbessert
- Operativer Cashflow unter sehr gutem Vorjahresquartal
- Ausblick für 2018 bestätigt



Aktuelle Marktsituation E&T

Öl und Gas:

- In Europa weiterhin zurückhaltende Investitionsneigung bei Öl-Projekten, vereinzelt Aktivitäten bei Gasversorgung und Gas-Pipelines
- Zunahme der Aktivitäten bei US Schieferöl und –gas (Midstream) in mehreren Feldern
- Zeichen der Erholung in Middle East, weitere Konkretisierung der Auftrags-Pipeline

Chemie und Petrochemie:

- In Europa nach wie vor Investitionen im Bestand, mehr Neubau-Projekte werden erwartet
- Weiterhin sehr gute Opportunitäten in Nordamerika mit Fokus auf die US Golfküste
- In Middle East bleibt Markt herausfordernd, steigende Nachfrage nach Leistungen der frühen Projektphase
- Insgesamt wachsender Trend der Digitalisierung, insbesondere bei Small und Mid Caps, zur Optimierung der Produktionsprozesse, Effizienzsteigerungen im Fokus

Energie und Versorger:

- In Europa Wachstumsperspektiven vor allem durch Kernkraft, daneben durch Emissionskontrolle, Modernisierung und Effizienzsteigerung vorhandener Anlagen
- Markt für fossil befeuerte Kraftwerke bleibt schwierig
- In Middle East Verlagerung von konventionellen zu alternativen Energiequellen, wachsendes Interesse an Emissionskontrolle

Pharma und Biopharma:

- Europa mit weiterhin sehr guter Nachfrage
- Anfragen auch aus Schwellenländern



Aktuelle Marktsituation MMO

Öl und Gas:

- Nachfrage nach Instandhaltung verbessert sich wieder, (kleinere) Projekte schreiten voran von der Idee zur Umsetzung
- Markt bleibt wettbewerbsintensiv

Chemie und Petrochemie:

- In Europa weiterhin stabile Nachfrage im Instandhaltungsgeschäft und wachsende Investitionsbereitschaft, steigende Anfragen nach kleinen MMO-Projekten (Brownfield, e.g. De-Bottlenecking)
- Kunden in Middle East mit stabilen Wartungsbudgets

Energie und Versorger:

- In Middle East Verlagerung von konventionellen zu alternativen Energiequellen
- In Europa weiterhin geringe Nachfrage nach traditionellen Kraftwerkservices, dafür mehr Dezentralisierung und mehr Outsourcing, Digitalisierung als Trend, Fokus auf Renewables, Nachfrage nach Modifikationen in Wasserkraftwerken

Metallurgie:

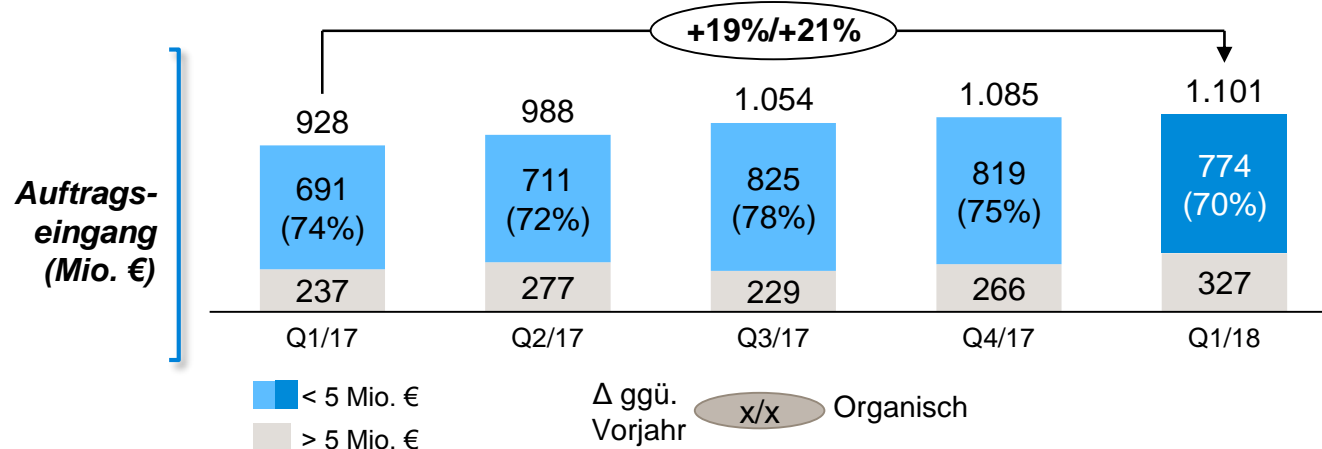
- In Europa Aluminium mit stabiler Nachfrage auf gutem Niveau, Stahl mit Zeichen der Verbesserung, jedoch konfrontiert mit strukturellen Veränderungen (Konsolidierung, evt. US Einfuhrzölle)



Quartalsmitteilung Q1 2018

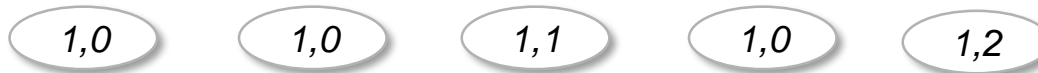
Positives Momentum im Auftragseingang hält an: viertes Quartal in Folge mit Wachstum, Book-to-bill bei 1,2

Entwicklung des Auftragseingangs

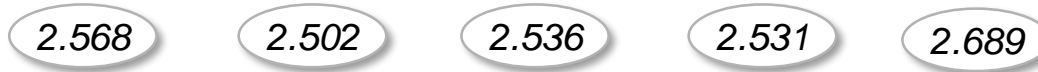


- Auftragseingang:**
 19% über Vorjahr (org.: +21%),
 zweistellige Steigerung in beiden Segmenten
 Anteil Aufträge >5 Mio. € gewachsen
- Book-to-bill:** 1,2
- Auftragsbestand:**
 +5% über Vorjahr (org.: +9%)

Book-to-bill ratio

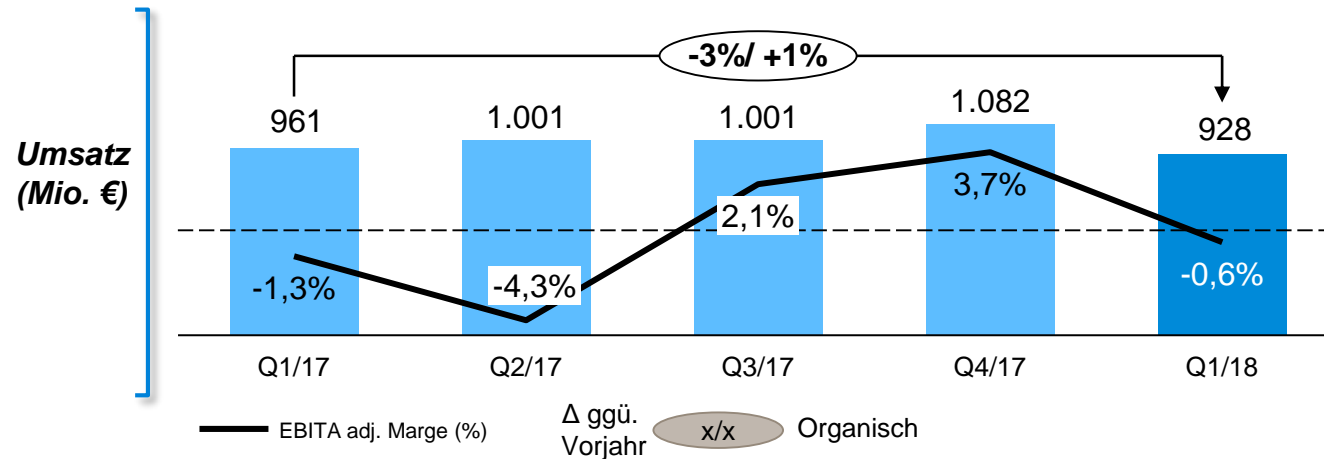


Auftragsbestand (Mio. €)



Umsatz zum dritten Mal gegenüber Vorjahr organisch gestiegen, EBITA adj. deutlich verbessert

Entwicklung von Umsatz und Profitabilität



EBITA adj.
(Mio. €)

-14

-43

21

40

-6

EBITA
(Mio. €)

-50

-64

-6

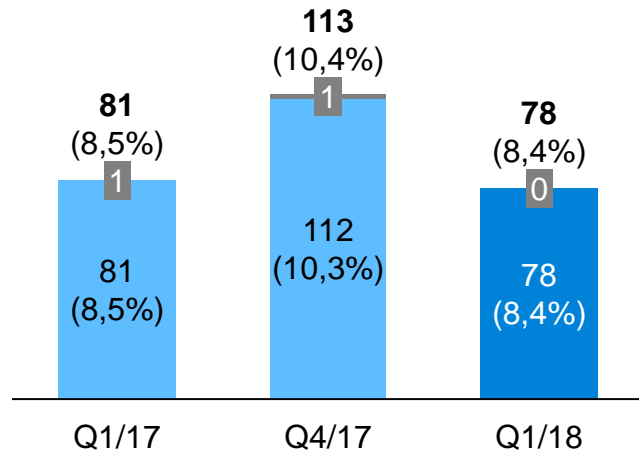
2

-11

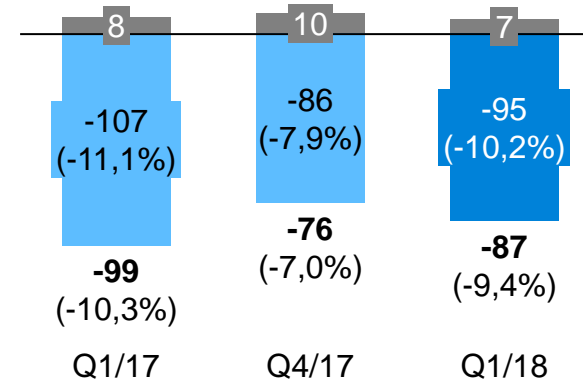
- Umsatz:**
 Q1 typischerweise mit geringstem Umsatz im Jahresverlauf
 Vergleich zum Vorjahr:
 Nominaler Rückgang um 3%, jedoch erneuter organischer Anstieg (+1%)
- EBITA adj. :**
 Negativ, aber deutliche Verbesserung gegenüber Vorjahresquartal
- Sondereinflüsse:**
 Belastung durch Sondereinflüsse stark rückläufig: 5 Mio. € gegen 36 Mio. € im Vorjahr

Bruttomarge auf Vorjahresniveau SG&A mit weiter positivem Trend, wenn auch unter sehr gutem Vorquartal

Bereinigtes Bruttoergebnis (Mio. €)



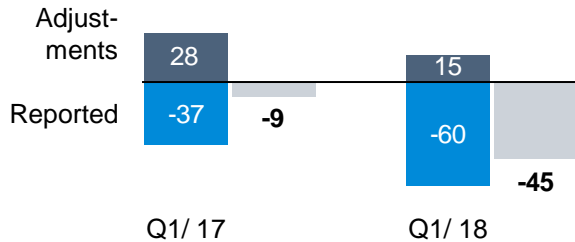
Bereinigte Vertriebs- und Verwaltungskosten (Mio. €)



■ Adjustments ■ Reported

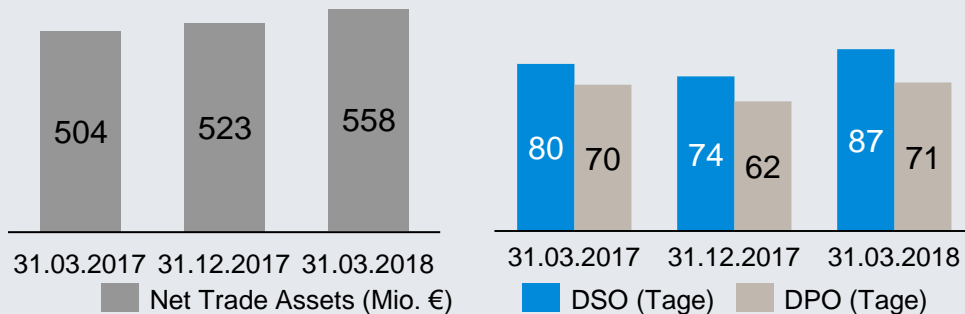
Operativer Cashflow saisonal bedingt negativ und unter sehr gutem Vorjahresquartal Konzernergebnis aufgrund geringerer Sondereinflüsse deutlich verbessert

Operativer Cashflow bereinigt¹ (Mio. €)



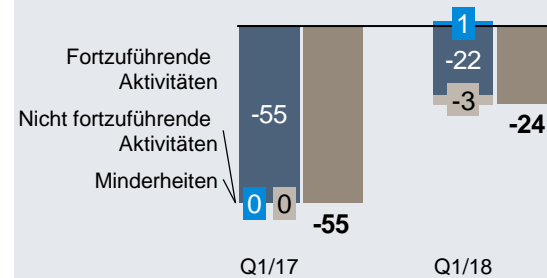
¹ Bereinigungen entsprechen EBITA-Bereinigungen

Net Trade Assets (Mio. €)

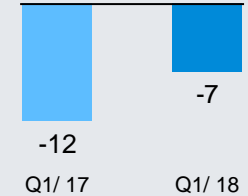


DSO: Forderungen LuL und WIP minus erhaltene Anzahlungen, DPO: Verbindlichkeiten LuL

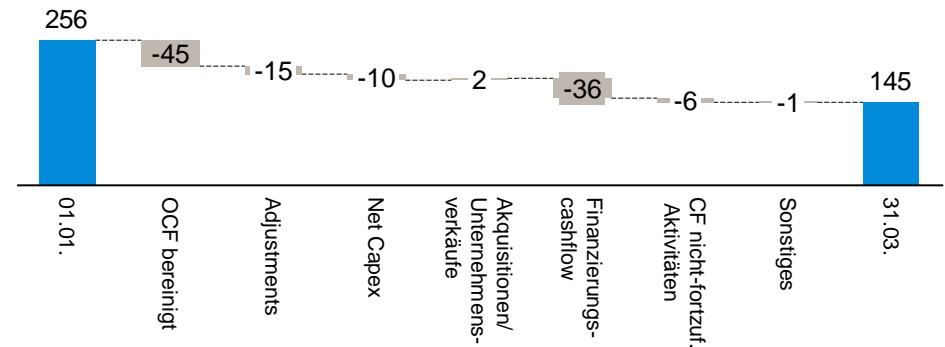
Konzernergebnis (Mio. €)



Bereinigtes Konzernergebnis (Mio. €)

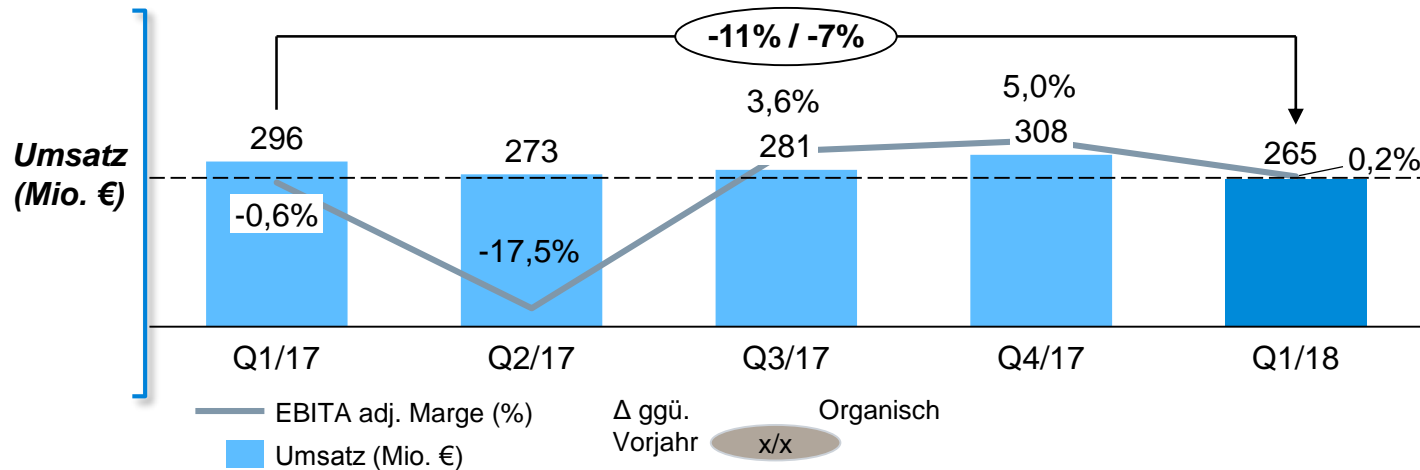


Nettoliquidität (Mio. €)



E&T: positives Momentum im Auftragseingang

Entwicklung von Umsatz und Profitabilität

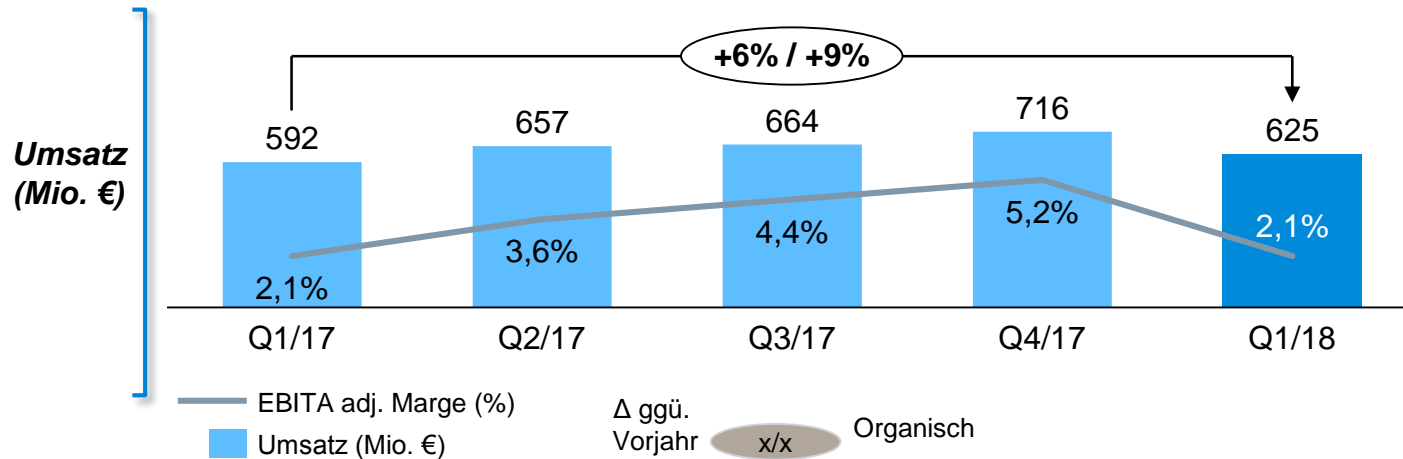


Book-to-bill ratio	0,9	1,2	1,0	0,9	1,1
EBITA adj. (Mio. €)	-2	-48	9	15	1

- Auftragseingang:**
 Starkes Quartal mit +17% (org. +18%) gegenüber schwachem Vorjahreswert, Book-to-bill bei 1,1 mit wesentlichen Aufträgen in allen Fokus-Industrien
- Umsatz:**
 Rückgang um -11% (org. -7%) als Konsequenz des niedrigen Auftragsbestands zu Jahresanfang
 Steigende Auslastung im Jahresverlauf erwartet
- EBITA adjusted:**
 Derzeit teilweise Unterauslastungen in Europa (Ex-Power-Bereich) und noch geringes Volumen in Nordamerika, jedoch Verbesserung ggü. Vorjahr

MMO: Auftragseingang und Umsatz mit deutlichem organischen Wachstum

Entwicklung von Umsatz und Profitabilität



Book-to-bill ratio

1,1

0,9

1,1

1,0

1,2

EBITA adj. (Mio.€)

12

23

28

35

13

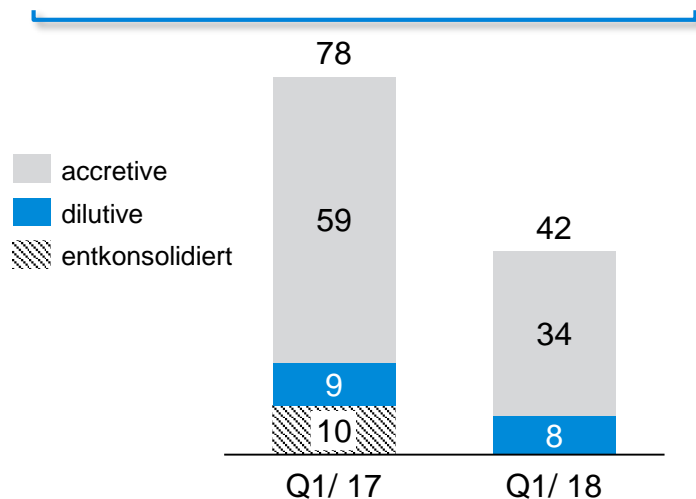
- Auftragseingang:**
 Sehr gute Entwicklung mit +19% (org. +22%), Book-to-bill bei 1,2 V.a. positive Entwicklung in Continental Europe begünstigt durch Nachholeffekte bei Rahmenverträgen
- Umsatz:**
 Ebenfalls positiv mit +6% (org. +9%)
- EBITA Marge adjusted:**
 Im ersten Quartal typischerweise schwächer, jedoch mit 2,1% stabil gegenüber Vorjahr

OOP¹⁾:

Dilutive: Verkäufe nahezu abgeschlossen

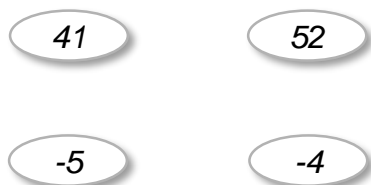
Accretive: Verkaufsprozess eingeleitet bei zwei Einheiten

OOP Umsatz (Mio. €)



**Auftrags
eingang
(Mio. €)**

**EBITA
adj.
(Mio. €)**



Fortschritt M&A Track / Dilutive:

- 13 Einheiten per 31.12.2016
- 11 wurden bereits verkauft; bei zwei weiteren „Signing“ bzw. Kündigung erfolgt
- **In Q1 2018: jeweils 2 Mio. € positiver Ergebnis- und Cash-Effekt**
- **Erwarteter Cash-out in GJ 2018: ~ 5 Mio. €, keine weiteren Buchverluste**

Accretive:

- Vier Einheiten „managed for value“ (nach Umgliederung VAM ins Kerngeschäft)
- Verkaufsprozesse eingeleitet bei zwei Einheiten

Operativ:

- Auftragseingang deutlich über schwachem Vorjahr (+27% /org. +35)
- Umsatz stark rückläufig mit -46% (org. -33%), in Südafrika verzögerte Auftragsvergabe, Projektstarts beim Freileitungsbau erst in Q2
- Nur leichte Verbesserung bei EBITA adj. von -5 auf -4 Mio. € aufgrund des temporär geringeren Umsatzes

1) Teil von Zentrale/Konsolidierung/Sonstige

Ausblick 2018 bestätigt:

Deutliche Verbesserung des EBITA adjusted erwartet

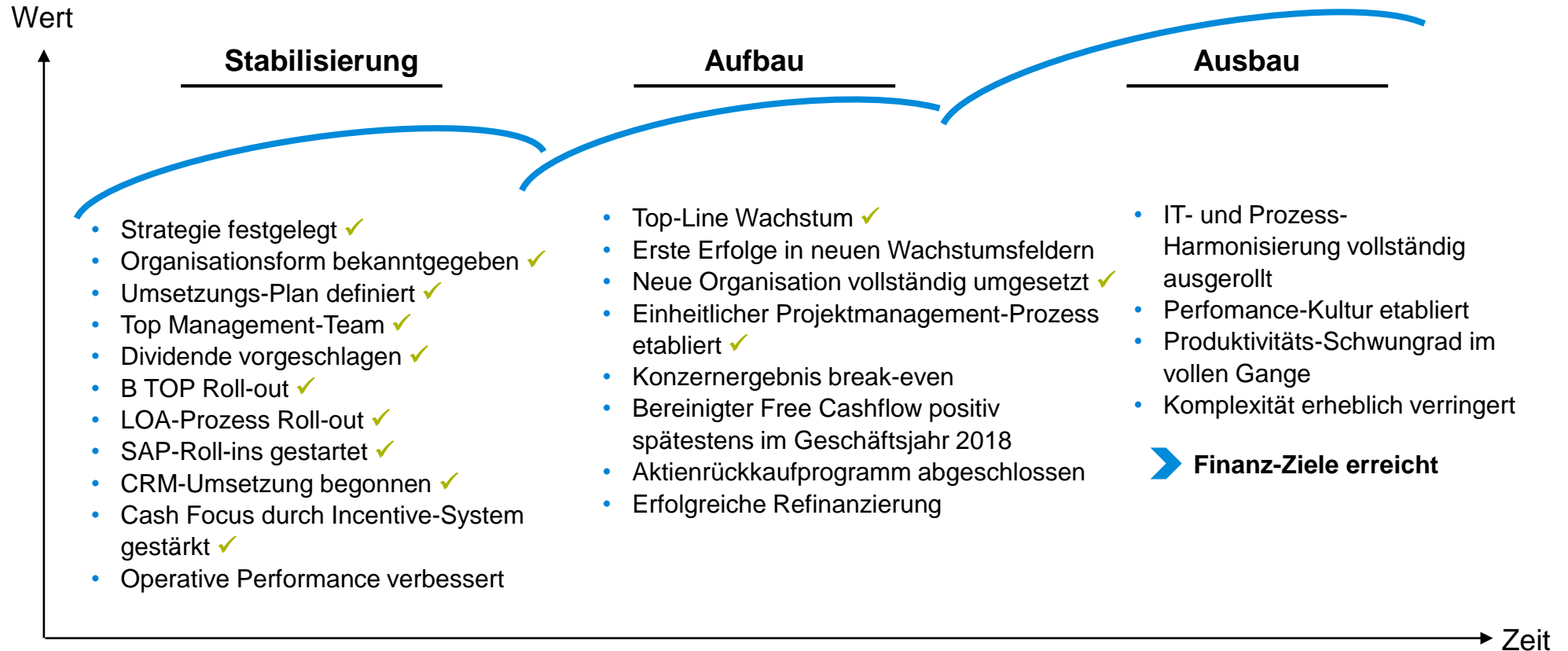
<i>in Mio. €</i>	GJ 2017	Ausblick 2018
Auftragseingang	4.055 ¹⁾	Organisches Wachstum im mittleren einstelligen Prozentbereich
Umsatz	4.044	Organisch stabil bis leicht wachsend
EBITA adjusted	3	Deutliche Steigerung auf mittleren bis höheren zweistelligen Mio. € Bereich ²⁾

1) wie berichtet, noch auf Basis Leistung / Vergleichswert umsatzbasiert: 4.079 Mio. €

2) trotz deutlicher Steigerung der Anlaufkosten für Business Development und Digitalisierung um ~20 Mio. €, unter der Annahme vergleichbarer F/X-Basis

Bilfinger 2020 – Unternehmen durchläuft drei Phasen

Stabilisierungsphase weit fortgeschritten



Quartalsmitteilung Q1 2018
Backup Finanzkennzahlen

Aktienrückkaufprogramm verläuft planmäßig

Rahmendaten:

- Start: 06.09.2017
- Ende: frühestens 01.09.2018, spätestens 21.12.2018
- Umfang: 10% der Aktien oder 150 Mio. €

Aktueller Stand:

- Anzahl zurückgekaufter Aktien: ~ 2.257.973
- Bisherige durchschnittliche Aktienanzahl: ~ 13.500/Tag
- Durchschnittspreis: 36,98 €
- Gesamtrückkaufbetrag: ~ 83 Mio. €
- In % des Grundkapitals: ~ 5,1%

→ **Aktueller Erfüllungsgrad bei rund 55% des Programmvolumens**

Aktueller Stand des Programms auf unserer Homepage:

<http://www.bilfinger.com/investor-relations/aktie/aktienrueckkauf-2017/>

Stand: 09.05.2018



Segmentübersicht Q1 2018

in Mio. €	E&T			MMO			Zentrale / Konsolidierung / Sonstige						Konzern		
	Q1 2018	Q1 2017	Δ in %	Q1 2018	Q1 2017	Δ in %	Zentrale / Konsolidierung			OOP			Q1 2018	Q1 2017	Δ in %
							Q1 2018	Q1 2017	Δ in %	Q1 2018	Q1 2017	Δ in %			
Auftragseingang	296	254	16%	762	639	19%	-9	-7	-29%	52	41	27%	1.101	928	19%
Auftragsbestand	775	774	0%	1.750	1.682	4%	-16	-29	45%	180	141	28%	2.689	2.568	5%
Umsatzerlöse	265	296	-11%	625	592	6%	-3	-5	40%	42	78	-46%	928	961	-3%
Investitionen in Sachanlagen	2	2	0%	7	9	-22%	1	2	-50%	1	2	-50%	11	15	-27%
Abschreibungen auf Sachanlagen	-2	-3	33%	-10	-10	0%	-1	-1	0%	-3	-4	25%	-16	-18	11%
Amortisation	-1	-2	50%	-1	-1	0%	0	0	0%	0	0	0%	-2	-3	33%
EBITA	1	-8	113%	13	12	8%	-21	-49	57%	-4	-5	20%	-11	-50	78%
EBITA adjusted	1	-2	150%	13	12	8%	-16	-19	16%	-4	-5	20%	-6	-14	57%
EBITA-Marge adjusted	0,2%	-0,6%		2,1%	2,1%					-9,7%	-6,3%		-0,6%	-1,3%	

Gewinn- und Verlustrechnung (1/2)

in Mio. €	Q1 2018	Q1 2017	Δ in %
Umsatzerlöse	928	961	-3%
Bruttoergebnis	78	81	-4%
Vertriebs- und Verwaltungskosten	-94	-107	12%
Wertminderungen und -aufholungen gem. IFRS 9	0	0	-
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	1	-29	103%
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	2	2	0%
EBIT	-13	-53	76%
Amortization (IFRS)	2	3	-33%
EBITA (nachrichtlich)	-11	-50	78%
Sondereinflüsse im EBITA	-5	-36	86%
EBITA adjusted (nachrichtlich)	-6	-14	57%

Wesentliche Effekte in Q1 2018: Erträge aus Veräußerung 2 Mio. €
In Q1 2017 Aufwendungen aus Portfoliobereinigungen -14 Mio. €, Restrukturierung/ Abfindungen -11 Mio. €, Wertberichtigung Forderungen -6 Mio. €

Nach Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielles Anlagevermögen von -16 Mio. € (Q1 2017: -18 Mio. €)

Währungseinflüsse von 1 Mio. €

Gewinn- und Verlustrechnung (2/2)

in Mio. €	Q1/18	Q1/17	Δ in %
EBIT	-13	-53	76%
Zinsergebnis	-4	-2	-100%
EBT	-17	-55	69%
Ertragsteuern	-5	0	-
Ergebnis nach Ertragsteuern aus fortzuführenden Aktivitäten	-22	-55	60%
Ergebnis nach Ertragsteuern aus nicht fortzuführenden Aktivitäten	-3	0	-
Ergebnis nach Ertragssteuern	-25	-55	55%
Minderheiten	1	0	-
Konzernergebnis	-24	-55	56%
Bereinigtes Konzernergebnis	-7	-12	42%
Durchschnittliche Anzahl Aktien (in Tausend)	42.559	44.209	
Ergebnis je Aktie (in €) ¹	-0,57	-1,24	
davon aus fortzuführenden Aktivitäten	-0,50	-1,24	
davon aus nicht fortzuführenden Aktivitäten	0,07	0,00	

Rückgang i.W. wegen „Mark to Market“ Bewertung von Wertpapieren (strategische Liquidität) -2 Mio. €

Davon Wertberichtigung aktive latente Steuern -2 Mio. €

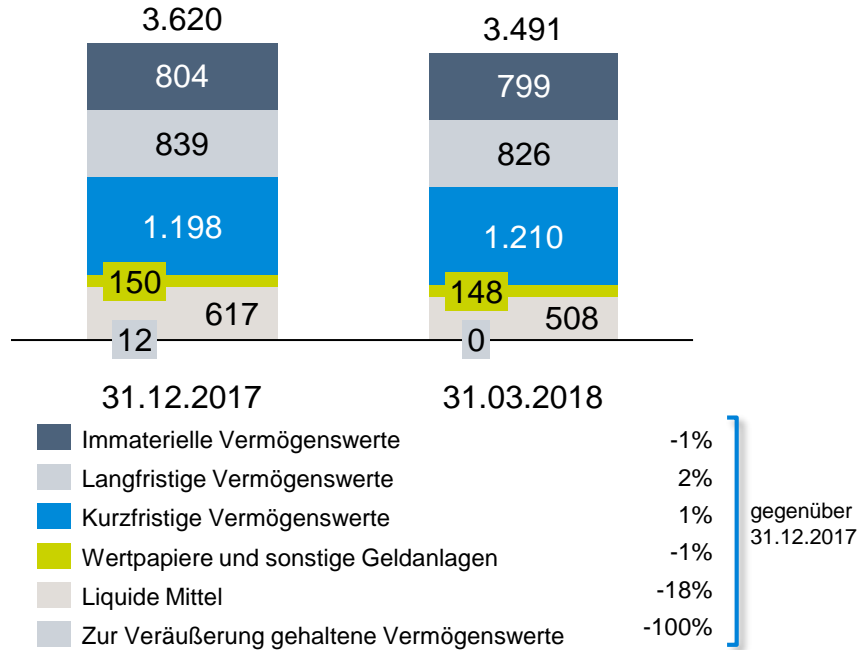
¹ Das unverwässerte Ergebnis je Aktie entspricht dem verwässerten Ergebnis je Aktie.

Sondereinflüsse im Gesamtjahr i.H.v. ~50 Mio. € erwartet

<i>in Mio. €</i>	Q1 2017	Q2 2017	Q3 2017	Q4 2017	FY 2017	Q1 2018
EBITA	-50	-64	-6	2	-118	-11
Veräußerungsverluste/-gewinne, Abwertungen, verkaufsbezogene Aufwendungen	13	5	7	15	40	-2
Compliance	4	1	5	2	12	3
Restrukturierung, Sonderabschreibungen	17	10	8	15	50	0
IT Transformation (PSH/Hrcules/Salesforce/Bolt-on Tools)	2	5	6	6	19	4
Summe Adjustments	36	21	26	38	121	5
<i>EBITA adjusted</i>	-14	-43	20	40	3	-6

Aus Verkauf Neo Structo

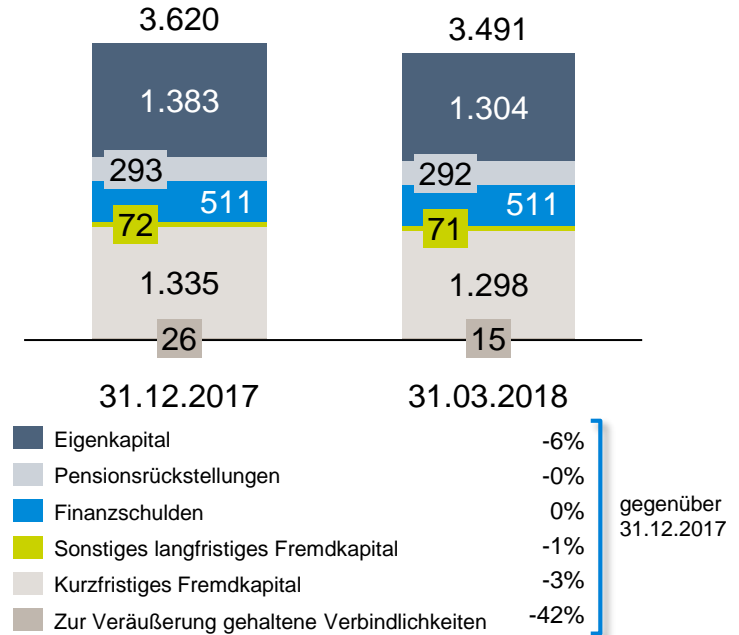
Bilanz – Übersicht Aktiva und Passiva



Langfristige Vermögenswerte beinhalten unbare Kaufpreisbestandteile Apleona (Vendor Claim 109 Mio. €, Preferred Participation Note 210 Mio. €)

Wertpapiere und sonstige Geldanlagen: Anlage in liquide und risikoarme Publikumsfonds, insbesondere zur Vermeidung von Negativzinsen (strategische Sockelliiquidität)

Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte: Rückgang durch Verkauf Neo Structo



Rückgang **Eigenkapital** vor allem aufgrund Ergebnisses nach Ertragsteuern, Aktienrückkauf sowie Erstanwendung IFRS 9. Eigenkapitalquote 37%.

Pensionsrückstellungen stabil, aufgrund von unverändertem Zinssatz von i.H.v. 1,6%

Finanzschulden betreffen Anleihe mit 500 Mio. €

Konzernbilanz: Aktiva

<i>in Mio. €</i>	31.03.2018	31.12.2017	30.09.2017
Langfristige Vermögenswerte			
Immaterielle Vermögenswerte	799	804	811
Sachanlagen	361	367	371
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	26	22	18
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	357	364	369
Latente Steuern	82	86	99
	1.625	1.643	1.668
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	77	82	70
Forderungen und sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.053	1.031	1.155
Ertragsteuerforderungen	16	30	28
Übrige Vermögenswerte	64	55	63
Wertpapiere und sonstige Geldanlagen	148	150	90
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	508	617	636
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	0	12	12
	1.866	1.977	2.054
Gesamt	3.491	3.620	3.722

Konzernbilanz: Passiva

in Mio. €	31.03.2018	31.12.2017	30.09.2017
Eigenkapital			
Eigenkapital der Aktionäre der Bilfinger SE	1.321	1.408	1.490
Anteile anderer Gesellschafter	-17	-25	-26
	1.304	1.383	1.464
Langfristiges Fremdkapital			
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	292	293	292
Sonstige Rückstellungen	26	27	29
Finanzschulden	509	509	509
Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0
Latente Steuern	44	45	30
	871	874	860
Kurzfristiges Fremdkapital			
Steuerrückstellungen	34	34	32
Sonstige Rückstellungen	425	442	441
Finanzschulden	2	2	2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	619	640	688
Übrige Verbindlichkeiten	221	219	205
Zur Veräußerung gehaltene Verbindlichkeiten	15	26	30
	1.316	1.363	1.398
Gesamt	3.491	3.620	3.722

Konzern-Kapitalflussrechnung

in Mio. €	1.1.-31.03.	
	2018	2017
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit fortzuführender Aktivitäten	-60	-37
- Davon Sondereinflüsse	-15	-28
- Bereinigter Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit fortzuführender Aktivitäten	-45	-9
Netto-Mittelabfluss für Sachanlagen / Immaterielle Vermögenswerte	-10	-14
Free Cashflow fortzuführender Aktivitäten	-70	-51
- Davon Sondereinflüsse	-15	-28
- Bereinigter Free Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit fortzuführender Aktivitäten	-55	-23
Auszahlungen / Einzahlungen aus Finanzanlageabgängen	2	-5
Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0
Veränderungen der Wertpapiere und sonstigen Geldanlagen	0	0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit fortzuführender Aktivitäten	-35	-4
- Aktienrückkauf	-32	0
- Dividenden	0	0
- Tilgung / Aufnahme von Finanzschulden	1	0
- Gezahlte Zinsen	-4	-4
Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente aus fortzuführenden Aktivitäten	-103	-60
Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente aus nicht fortzuführenden Aktivitäten	-6	-9
Wechselkursbedingte Wertänderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	0	0
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-109	-69
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 1. Januar	617	1.032
Veränderung der als zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte ausgewiesenen Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	0	3
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 31. März	508	966

Bewertungsrelevante Nettoliquidität: Rückgang wegen laufendem Aktienrückkauf

<i>in Mio. €</i>	31.03.2018	31.12.2017
Zahlungsmittel und –äquivalente	508	617
Wertpapiere und sonstige Anlagen	148	150
Finanzschulden	-511	-511
Nettoliquidität	145	256
Pensionsrückstellungen	-292	-293
Erwarteter Cash Out aus Veräußerungen	~ -5	~ -5
Finanzanlagevermögen (Apleona, JBN)	340	338
Zukünftiger Cash Out aus Sondereinflüssen	~ -155	~ -170
Unterjähriger Working Capital Swing	0	~ -50
Bewertungsrelevante Nettoliquidität	~25 bis 50	~50 bis 100

Disclaimer

This presentation has been produced for support of oral information purposes only and contains forward-looking statements which involve risks and uncertainties. Forward-looking statements are statements that are not historical facts, including statements about our beliefs and expectations. Such statements made within this document are based on plans, estimates and projections as they are currently available to Bilfinger SE. Forward-looking statements are therefore valid only as of the date they are made, and we undertake no obligation to update publicly any of them in light of new information or future events. Apart from this, a number of important factors could therefore cause actual results to differ materially from those contained in any forward-looking statement. Such factors include the conditions in worldwide financial markets as well as the factors that derive from any change in worldwide economic development.

This document does not constitute any form of offer or invitation to subscribe for or purchase any securities. In addition, the shares of Bilfinger SE have not been registered under United States Securities Law and may not be offered, sold or delivered within the United States or to U.S. persons absent registration under or an applicable exemption from the registration requirements of the United States Securities Law.